

Referatsbeurteilung SEK II

Schülerhandreichung

Name(n): _____

Thema: _____

Verlauf/ 20%	3	2	1	0
Die Einleitung soll die Zuhörer auf das Thema einstimmen und ihr Interesse für das Thema wecken, Motivierung durch Einstieg				
Zu Beginn des Referats steht ein grober Überblick über den Verlauf des Referats, damit sich die Zuhörer auf die Stunde einstellen können - Vorstellung Gliederung				
Niveau soll dem Niveau der Zuhörer angepasst sein - weder zu niedrig noch zu hoch.				
Schüler sollen auch Fragen stellen dürfen bzw. mit in den Vortrag integriert werden. - Umgang und Ermutigung von SuS-Fragen				
Beispiele sollen herangezogen werden, den Vortrag interessant, spannend zu halten und den Inhalt anschaulich zu präsentieren. Die Schüler sollen etwas aus dem Vortrag mitnehmen.				
Inhalt/ 40%				
Richtigkeit von Sprache und Inhalt				
Fachliche Schwerpunkte sollen erkennbar sein, es sollte sich auf ein wesentlicher Kernbereich beschränkt werden				
Sinnvolles Überleiten zu den einzelnen Themenbereichen soll durchgeführt werden. Keine Brüche sollen im Vortrag entstehen.				
Verwendung und Erklärung von Fachbegriffen				
Nachvollziehbare Faktenauswahl				
Informationsbeschaffenheit (Angemessenheit, Zahl und Qualität der Quellen)				
Präsentation/Rhetorik/ 30%				
Das Referat soll relativ frei gehalten werden. Dabei soll möglichst viel Blickkontakt zu den Zuhörer bestehen.				
Die Inhalte sollen deutlich und im richtigen Sprachtempo sowie in einer angemessenen Wortwahl vorgetragen werden. (Sprache/Stimme ,Aussprache, Klarheit, Redetempo)				
Das Referat sollte anschaulich sein, d.h. audio-visuelle Hilfsmittel wie Tafel, Flipchart, Plakate, Karten, Bilder, Filme, Zitate, Musik, etc. sollen mit eingebracht und verarbeitet sein. (Verwendung von Medien, jedoch in Maßen, so dass sie die Inhalte vertiefen und nicht vom Thema ablenken.) Außerdem ist auf die Qualität der Visualisierung zu achten.				
Bei längeren Referaten ist darauf zu achten, dass der Vortragsstil und die Methoden abwechslungsreich sind und die Mitschüler immer neu „gefesselt“ werden.				
Bei mehreren Referenten sind die einzelnen Teile sinnvoll aufzuteilen, sowohl inhaltlich als auch zeitlich.				
Kartenarbeit muss vorhanden sein				
Einhalten der Redezeit				
Weitere Aspekte/ 10%				
Kontrollfragen/Schülerfragen sollen gut beantwortet werden				
Im Hand out sollen die wichtigen Inhalte stichpunktartig dargelegt werden und somit eine Zusammenfassung des Referats darstellen. Hierbei können auch Bilder, Karten u.ä. mit eingebracht werden. Des Weiteren sollte auch noch ein wenig Platz für zusätzliche Notizen oder für Fragen gelassen werden. Um auch später nochmals weitere Informationen über das Thema zu gewinnen, darf die Quellenangabe nicht fehlen.				
Endpunkte/Gesamtpunkte				
Endnote				

